

Fragil

Die Erde schwebt blau im All – klein, zerbrechlich, zum Verlieben schön. Sie muss es bleiben und darf nicht untergehen.

Sie sind 13, 14, 15, 16, 17 und 18, ... und gehen auf die Straße

sie träumen vom Frieden und von einer Welt, wo lieben nur lieben ist, wo Menschen nur fliegen, wenn es nötig ist und statt Kerosin nur Wasserstoff der Treibstoff ist.

Sie träumen von einer Regierung, die versteht, dass ihr Fortschritt rückwärts geht, von Politikern, die der Wissenschaft vertrauen und auf erneuerbare Energien bauen.



Sie träumen von einer Gesellschaft, in der es cool ist Pflanzen statt Tiere zu essen, in der die Menschen aus der Geschichte lernen, anstatt sie zu vergessen.

Sie träumen von einem System, das alle gleich behandelt und Menschen jeder Herkunft respektiert und alle über Rassismus informiert, sie träumen und gehen, bis der Asphalt brennt.

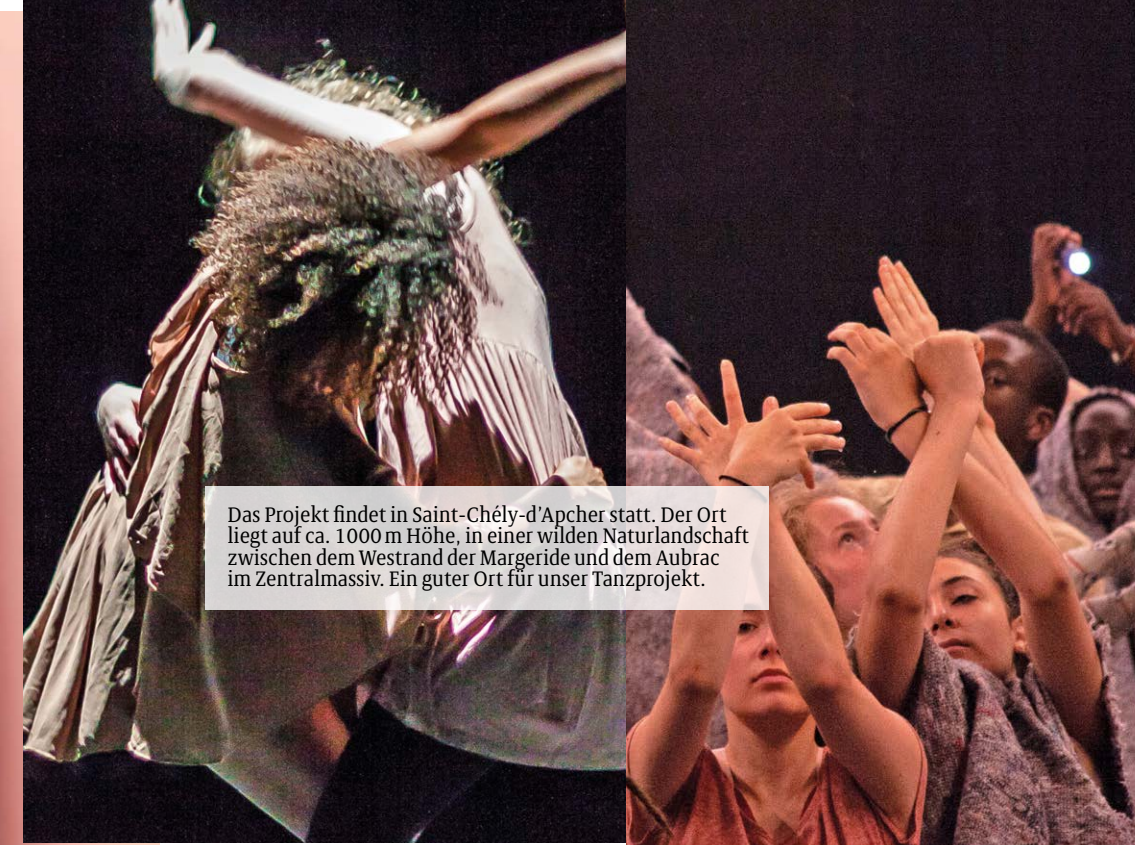


Und da ist ein Engel, er steht da, mit aufgespannten Flügeln und schaut mit aufgerissenen Augen auf alles Zerstörte. Er will bleiben, um zu helfen, vom Sturmwind ins morgen getrieben, mit dem Rücken in die Zukunft – der Wind heißt Fortschritt.

Die ins Bewusstsein vieler Menschen vorgedrungene Zerstörung der Erde und ihres Klimas und das Denkbild des „Angelus Novus“ bilden die beiden Brennpunkte des Projektes.

In dieser Spannungseinheit entwickelt sich ein Tanztheaterstück, das die Problemlagen aufnimmt und in eine poetisch-tänzerische Form umwandelt.

Wir werden gemeinsam nachdenken, sprechen, essen, tanzen und viel lachen. Das wird uns in dieser Krisenzeit Mut machen und stärken.



Das Projekt findet in Saint-Chély-d'Apcher statt. Der Ort liegt auf ca. 1000 m Höhe, in einer wilden Naturlandschaft zwischen dem Westrand der Margeride und dem Aubrac im Zentralmassiv. Ein guter Ort für unser Tanzprojekt.

Anmeldung

Schicke die Anmeldung bis spätestens 18. Juli 2022 an:

Pastoraler Raum Saarbrücken
Heiner Buchen, Pastoralreferent
Hirtenwies 12 | 66117 Saarbrücken
t 0681 700618 | f 0681 5847954
dekanat-saarbruecken@freenet.de

Das Tanzprojekt wird gefördert durch

- Egerland Stiftung, Europäische Jugendförderung Osnabrück
- Deutsch-Französisches Jugendwerk Berlin/Paris
- Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung – bkj Remscheid
- Andere Zeiten Hamburg
- Regionalverband Saarbrücken
- Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes
- Saarland-Sporttoto
- Landeshauptstadt Saarbrücken
- Bischof-Stein-Stiftung Trier
- Fonds für Soziale Teilhabe im Bistum Trier
- Katholischer Fonds – Kooperation Eine Welt München

Veranstalter

Pastoraler Raum Saarbrücken

in Kooperation mit

- Emmaüs Forbach/Frankreich
- College Jean Moulin Forbach/Frankreich
- Fresh Generation Urban Dance Sarajevo/Bosnien-Herzegowina
- Amici Emmaus Targu Jiu/Rumänien
- Zone de risc Sant Jaume de Llierca/Spanien

Anmeldung

Hiermit melde ich mich/meine Tochter/meinen Sohn zum Tanzprojekt 2022 in Saint-Chély-d'Apcher vom 24.7.–7.8.2022 verbindlich an.

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon (Festnetz/Mobil) _____

Datum und Unterschrift
(bei Minderjährigen Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

Teilnehmer*innenbeitrag: 190 €

Bitte auf folgendes Konto überweisen:
KGV Pastoraler Raum Saarbrücken
Pax Bank Köln | IBAN DE89 3706 0193 3002 3850 06
Stichwort „Fragil2022“ IA 120456



Was werden wir machen?

- Zwei Wochen lang tauschen wir uns aus, erfinden eigene Bewegungen und entwickeln eine gemeinsame Choreografie – und das 5 Stunden am Tag.
- Musikabende, inhaltliche Workshops, Hip-Hop-Workshops, Poetry-Workshops, Dance-Battles, Natur-Rundgänge und Chillen.
- Begleitet werdet ihr von professionellen Tänzer*innen und Choreograf*innen, und von einem erfahrenen pädagogischen Team.

Wer kann mitmachen?

Jugendliche und junge Erwachsene aus Saarbrücken und Umgebung im Alter zwischen 13 und 22 Jahren. Tänzerische Vorerfahrung ist nicht notwendig, nur Spaß an Bewegung.

Womit werden wir uns beschäftigen?

- Ursachen der Umweltzerstörung und des Klimawandels
- Entstehung der westlichen Dominanzkultur
- Walter Benjamin und seinem Angelus Novus
- Über den Frieden und seine Gefährdungen sprechen

Was wird das Ergebnis sein?

Am Ende entsteht ein 60-minütigen Tanztheaterstück, das am 5. August 2022 in in Saint-Chély-d'Apcher uraufgeführt wird.

Wo werden wir leben?

In einer Schule in Saint-Chély-d'Apcher. Wir werden in kleinen Gruppen in Klassenzimmern wohnen. In der Turnhalle der Schule und im Freien werden die Tanzproben sein.

Was ist mitzubringen?

- Spaß am Tanzen
- Interesse, sich mit bedrängenden Themen unserer Zeit zu beschäftigen
- Freude daran, die eigenen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln
- Neugier auf junge Leute aus den anderen europäischen Ländern
- Bereitschaft, sich auf den einfachen, nachhaltigen Lebensstil und die demokratisch angelegte Kommunikationsstruktur einzulassen

Wie schützen wir uns vor Corona?

- Die Begegnung findet unter 2G+-Bedingungen statt (geimpft oder genesen, plus Test)
- Die Teilnehmer*innen machen täglich einen Corona-Schnelltest. Ansonsten orientieren wir uns an den aktuellen Regeln in Frankreich.



Fragil

24.7. ... 7.8.2022

in Saint-Chély-d'Apcher

oder die Parabel vom Angelus Novus

Internationales Tanztheaterprojekt für junge Menschen